

Antrag auf Erstattung der deutschen Abzugsteuern auf Kapitalerträge

nach dem Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und **Die Niederlande** ¹⁾
 (Staat in dem der Erstattungsberechtigte ansässig ist)

gemäß § 43 b (bis 31.12.2000 § 44 d) Einkommensteuergesetz (EStG)

Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff der Abgabenordnung erhoben.

I. Antragsteller (Erstattungsberechtigter):

Kenn -Nr.: ²⁾	
--------------------------	--

Name/Vorname des Erstattungsberechtigten ³⁾ Uw naam en voornaam	Postleitzahl - Sitz, Wohnsitz Uw postcode en plaats	Straße, Hausnummer Uw straat en huisnummer
Name/Vorname des Bevollmächtigten ⁴⁾	Postleitzahl - Sitz, Wohnsitz	Straße, Hausnummer

II. Ich beantrage die Erstattung der Abzugsteuern für die auf der Rückseite (und ggf. in den Anlagen) aufgeführten Kapitalerträge in Höhe von **224.65** EUR.

III. Ich erkläre, dass:

- a) der in Ziffer I. angegebene Antragsteller im Zeitpunkt des Zufließens der Kapitalerträge (Fälligkeit) den Wohnsitz/Sitz in Niederlande und keinen Wohnsitz/Sitz, gewöhnlichen Aufenthalt und Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hatte;
- b) die Erträge nicht im Rahmen einer im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befindlichen Betriebsstätte oder festen Einrichtung zufließen;
- c) das in Ziffer VII. angegebene Kapitalvermögen im Zeitpunkt des Zufließens der Kapitalerträge dem in Ziffer 1. angegebenen Antragsteller gehört hat und die Kapitalerträge in diesem Zeitpunkt dem Antragsteller zugestanden haben;

IV.⁵⁾

- a) die unter Ziffer I. bezeichnete Gesellschaft eine eigene Wirtschaftstätigkeit entfaltet.
- b) die antragstellende Kapitalgesellschaft im Zeitpunkt der Entstehung der Kapitalertragsteuer zu mindestens 10 v. H./ 25 v. H. ¹⁾ seit dem an der die Kapitalerträge zahlenden Gesellschaft beteiligt ist.

V. Ich versichere, dass ich alle Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen in jeder Beziehung richtig und vollständig gemacht habe. Ich bitte, den Erstattungsbetrag zu überweisen an:

Name/Vorname des Überweisungsempfängers Uw naam	Postleitzahl - Sitz, Wohnsitz Uw postcode en plaats	Straße Hausnummer Uw straat en huisnummer
Kontoführendes Institut (Name und Anschrift) De naam en het adres van uw bank	Kontonummer Uw IBAN-nummer	Bankleitzahl/ BIC-Code De BIC-code van uw bank

 Plaats
 (Ort)

 27.02.2017
 (Datum)

 (Unterschrift des Erstattungsberechtigten bzw. Bevollmächtigten)

VI. Bestätigung der Steuerbehörde des Sitz/Wohnsitzstaates

Es wird bestätigt, dass der Antragsteller zum Zeitpunkt des Zuflusses der Kapitalerträge (VII. Spalte d) den unter 1. angegebenen Sitz/Wohnsitz hat. Er ist hier im Sinne des Doppelbesteuerungsabkommens ansässig. Die Besteuerung der Erträge wird überwacht.

 (Place)

 (Date)

 (Signature official seal)

Hochgestellte Ziffern im Text verweisen auf entsprechende Ziffern in den Erläuterungen zum Antrag.

Uw naam en voornaam · Uw straat en huisnummer · Uw postcode en plaats, 27.02.2017

Kenn-Nr.:

Reg-Nr.:

Eingang:

Diese Felder werden vom Bundesamt für Finanzen ausgefüllt!

VII. Besteuerte Erträge

Ich beantrage, die für die Erträge des nachstehend bezeichneten Kapitalvermögens abgeführten Abzugssteuern in der Spalte g angegebenen Höhe zu erstatten:

Wäh- rung D (=DEM) E (=EUR)	Deutsche Wertpapier- kennnummer (falls bekannt)	Stückzahl oder Nennwert	A	Art des Kapitalvermögens, Name und (Wohn)-sitz des Schuldners	Zeitpunkt des Zuflusses der Erträge; bei Zinsen der Fälligkeit TT.MM.JJJJ	Bruttozufluß ⁶⁾	Abgeführte Steuer und Steuerzuschläge ⁶⁾	Beantragte Erstattungen (Steuer und Steuerzuschläge)	Hinweise	Erstattete Steuer	Erstattete Steuerzuschläge
a	b			c	d	e	f	g			
1. E	DE000BASF111	250		BASF SE	05.05.2014	675,00	178,03	76,78			
2. E											
3. E											
4. E											
5. E											

	DM	Bitte	EUR
Summe der in der Währung EUR beantragten Erstattungsbeträge:	0,00		76,78
Summe der in der Währung DM beantragten Erstattungsbeträge:	0,00	Umrechnung ↑	0,00
Summe der in der Währung EUR beantragten Erstattungsbeträge aus den Anlagen:	0,00		
Summe der in der Währung DM beantragten Erstattungsbeträge aus den Anlagen:	0,00	Umrechnung ↑	
gesamt in EUR (Übertrag in Ziffer II.):			76,78

Zahl der Anlagen

1

Vfg.: Nz, Datum

**1 EUR =
1,95583 DM**

Antrag auf Erstattung der deutschen Abzugsteuern auf Kapitalerträge

nach dem Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Die Niederlande ¹⁾
 (Staat in dem der Erstattungsberechtigte ansässig ist)

gemäß § 43 b (bis 31.12.2000 § 44 d) Einkommensteuergesetz (EStG)

Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff der Abgabenordnung erhoben.

I. Antragsteller (Erstattungsberechtigter):

Kenn -Nr.: ²⁾	
--------------------------	--

Name/Vorname des Erstattungsberechtigten ³⁾ Uw naam en voornaam	Postleitzahl - Sitz, Wohnsitz Uw postcode en plaats	Straße, Hausnummer Uw straat en huisnummer
Name/Vorname des Bevollmächtigten ⁴⁾	Postleitzahl - Sitz, Wohnsitz	Straße, Hausnummer

II. Ich beantrage die Erstattung der Abzugsteuern für die auf der Rückseite (und ggf. in den Anlagen) aufgeführten Kapitalerträge in Höhe von 224,65 EUR.

III. Ich erkläre, dass:

- a) der in Ziffer I. angegebene Antragsteller im Zeitpunkt des Zufließens der Kapitalerträge (Fälligkeit) den Wohnsitz/Sitz in Niederlande und keinen Wohnsitz/Sitz, gewöhnlichen Aufenthalt und Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hatte;
- b) die Erträge nicht im Rahmen einer im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befindlichen Betriebsstätte oder festen Einrichtung zufließen;
- c) das in Ziffer VII. angegebene Kapitalvermögen im Zeitpunkt des Zufließens der Kapitalerträge dem in Ziffer 1. angegebenen Antragsteller gehört hat und die Kapitalerträge in diesem Zeitpunkt dem Antragsteller zugestanden haben;

IV.⁵⁾ a) die unter Ziffer I. bezeichnete Gesellschaft eine eigene Wirtschaftstätigkeit entfaltet.

b) die antragstellende Kapitalgesellschaft im Zeitpunkt der Entstehung der Kapitalertragsteuer zu mindestens 10 v. H./ 25 v. H. ¹⁾ seit dem an der die Kapitalerträge zahlenden Gesellschaft beteiligt ist.

V. Ich versichere, dass ich alle Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen in jeder Beziehung richtig und vollständig gemacht habe. Ich bitte, den Erstattungsbetrag zu überweisen an:

Name/Vorname des Überweisungsempfängers Uw naam	Postleitzahl -Sitz, Wohnsitz Uw postcode en plaats	Straße, Hausnummer Uw straat en huisnummer
Kontoführendes Institut (Name und Anschrift) De naam en het adres van uw bank	Kontonummer Uw IBAN-nummer	Bankleitzahl/ BIC-Code De BIC-code van uw bank

Plaats (Ort)	<u>27.02.2017</u> (Datum)	
-----------------	------------------------------	--

(Unterschrift des Erstattungsberechtigten bzw. Bevollmächtigten)

VI. Bestätigung der Steuerbehörde des Sitz/Wohnsitzstaates

Es wird bestätigt, dass der Antragsteller zum Zeitpunkt des Zuflusses der Kapitalerträge (VII. Spalte d) den unter 1. angegebenen Sitz/Wohnsitz hat. Er ist hier im Sinne des Doppelbesteuerungsabkommens ansässig. Die Besteuerung der Erträge wird überwacht.

_____ (Place) _____ (Date) _____ (Signature official seal)

Hochgestellte Ziffern im Text verweisen auf entsprechende Ziffern in den Erläuterungen zum Antrag.

Uw naam en voornaam · Uw straat en huisnummer · Uw postcode en plaats, 27.02.2017

Kenn-Nr.:

Reg-Nr.:

Eingang:

Diese Felder werden vom Bundesamt für Finanzen ausgefüllt!

VII. Besteuerte Erträge

Ich beantrage, die für die Erträge des nachstehend bezeichneten Kapitalvermögens abgeführten Abzugssteuern in der Spalte g angegebenen Höhe zu erstatten:

Wäh- rung D (=DEM) E (=EUR)	Deutsche Wertpapier- kennnummer (falls bekannt)	Stückzahl oder Nennwert	A	Art des Kapitalvermögens, Name und (Wohn)-sitz des Schuldners	Zeitpunkt des Zuflusses der Erträge; bei Zinsen der Fälligkeit TT.MM.JJJJ	Bruttozufluss ⁶⁾	Abgeführte Steuer und Steuerzuschläge ⁶⁾	Beantragte Erstattungen (Steuer und Steuerzuschläge)	Hinweise	Erstattete Steuer	Erstattete Steuerzuschläge
a	b		c	d	e	f	g				
1. E	DE000BASF111	250		BASF SE	05.05.2014	675,00	178,03	76,78			
2. E											
3. E											
4. E											
5. E											

	DM	Bitte	EUR
Summe der in der Währung EUR beantragten Erstattungsbeträge:	76,78		76,78
Summe der in der Währung DM beantragten Erstattungsbeträge:	0,00	Umrechnung ↑	0,00
Summe der in der Währung EUR beantragten Erstattungsbeträge aus den Anlagen:	76,78		
Summe der in der Währung DM beantragten Erstattungsbeträge aus den Anlagen:		Umrechnung ↑	
gesamt in EUR (Übertrag in Ziffer II.):			76,78

Zahl der Anlagen

1

Vfg.: Nz, Datum

1 EUR =
1,95583 DM

Antrag auf Erstattung der deutschen Abzugsteuern auf Kapitalerträge

nach dem Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Die Niederlande ¹⁾
 (Staat in dem der Erstattungsberechtigte ansässig ist)

gemäß § 43 b (bis 31.12.2000 § 44 d) Einkommensteuergesetz (EStG)

Die mit dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff der Abgabenordnung erhoben.

I. Antragsteller (Erstattungsberechtigter):

Kenn -Nr.: ²⁾			
Name/Vorname des Erstattungsberechtigten³⁾ Uw naam en voornaam	Postleitzahl - Sitz, Wohnsitz Uw postcode en plaats	Straße, Hausnummer Uw straat en huisnummer	
Name/Vorname des Bevollmächtigten⁴⁾	Postleitzahl - Sitz, Wohnsitz	Straße, Hausnummer	

II. Ich beantrage die Erstattung der Abzugsteuern für die auf der Rückseite (und ggf. in den Anlagen) aufgeführten Kapitalerträge in Höhe von 224,65 EUR.

III. Ich erkläre, dass:

- a) der in Ziffer I. angegebene Antragsteller im Zeitpunkt des Zufließens der Kapitalerträge (Fälligkeit) den Wohnsitz/Sitz in Niederlande und keinen Wohnsitz/Sitz, gewöhnlichen Aufenthalt und Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hatte;
- b) die Erträge nicht im Rahmen einer im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befindlichen Betriebsstätte oder festen Einrichtung zufließen;
- c) das in Ziffer VII. angegebene Kapitalvermögen im Zeitpunkt des Zufließens der Kapitalerträge dem in Ziffer 1. angegebenen Antragsteller gehört hat und die Kapitalerträge in diesem Zeitpunkt dem Antragsteller zugestanden haben;

IV.⁵⁾ a) die unter Ziffer I. bezeichnete Gesellschaft eine eigene Wirtschaftstätigkeit entfaltet.

b) die antragstellende Kapitalgesellschaft im Zeitpunkt der Entstehung der Kapitalertragsteuer zu mindestens 10 v. H./ 25 v. H. ¹⁾ seit dem an der die Kapitalerträge zahlenden Gesellschaft beteiligt ist.

V. Ich versichere, dass ich alle Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen in jeder Beziehung richtig und vollständig gemacht habe. Ich bitte, den Erstattungsbetrag zu überweisen an:

Name/Vorname des Überweisungsempfängers Uw naam	Postleitzahl - Sitz, Wohnsitz Uw postcode en plaats	Straße, Hausnummer Uw straat en huisnummer
Kontoführendes Institut (Name und Anschrift) De naam en het adres van uw bank	Kontonummer Uw IBAN-nummer	Bankleitzahl/ BIC-Code De BIC-code van uw bank

 Plaats **27.02.2017**
 (Ort) (Datum)

 (Unterschrift des Erstattungsberechtigten bzw. Bevollmächtigten)

VI. Bestätigung der Steuerbehörde des Sitz/Wohnsitzstaates

Es wird bestätigt, dass der Antragsteller zum Zeitpunkt des Zuflusses der Kapitalerträge (VII. Spalte d) den unter 1. angegebenen Sitz/Wohnsitz hat. Er ist hier im Sinne des Doppelbesteuerungsabkommens ansässig. Die Besteuerung der Erträge wird überwacht.

 (Place) (Date)

 (Signature official seal)

Hochgestellte Ziffern im Text verweisen auf entsprechende Ziffern in den Erläuterungen zum Antrag.

Uw naam en voornaam · Uw straat en huisnummer · Uw postcode en plaats, 27.02.2017

Kenn-Nr.:

Reg-Nr.:

Eingang:

Diese Felder werden vom Bundesamt für Finanzen ausgefüllt!

VII. Besteuerte Erträge

Ich beantrage, die für die Erträge des nachstehend bezeichneten Kapitalvermögens abgeführten Abzugssteuern in der Spalte g angegebenen Höhe zu erstatten:

Wäh- rung D (=DEM) E (=EUR)	Deutsche Wertpapier- kennnummer (falls bekannt)	Stückzahl oder Nennwert	A	Art des Kapitalvermögens, Name und (Wohn)-sitz des Schuldners	Zeitpunkt des Zuflusses der Erträge; bei Zinsen der Fälligkeit TT.MM.JJJJ	Bruttozufluss ⁶⁾	Abgeführte Steuer und Steuerzuschläge ⁶⁾	Beantragte Erstattungen (Steuer und Steuerzuschläge)	Hinweise	Erstattete Steuer	Erstattete Steuerzuschläge
a	b		c	d	e	f	g				
1. E	DE000BASF111	250	BASF SE	05.05.2014	675,00	178,03	76,78				
2. E											
3. E											
4. E											
5. E											

	DM	Bitte	EUR
Summe der in der Währung EUR beantragten Erstattungsbeträge:	76,78		76,78
Summe der in der Währung DM beantragten Erstattungsbeträge:	0,00	Umrechnung \uparrow	0,00
Summe der in der Währung EUR beantragten Erstattungsbeträge aus den Anlagen:	76,78		
Summe der in der Währung DM beantragten Erstattungsbeträge aus den Anlagen:		Umrechnung \uparrow	
gesamt in EUR (Übertrag in Ziffer II.):			76,78

Zahl der Anlagen

1

Vfg.: Nz, Datum

1 EUR =
1,95583 DM

Erläuterungen

Allgemeines:

Der Antrag ist dreifach auszufertigen und der ausländischen Steuerbehörde, die für die Einkommensbesteuerung des Antragstellers/Erstattungsberechtigten zuständig ist, doppelt zu unterbreiten. Diese nimmt die zweite Ausfertigung zu ihren Akten und gibt die erste Ausfertigung, nachdem sie darauf die erforderliche Bestätigung erteilt hat, dem Antragsteller zurück. Die dritte Ausfertigung ist für den Antragsteller bestimmt. Der Antragsteller hat die bestätigte 1. Ausfertigung bis zum Schluss des vierten Kalenderjahres, das auf das Jahr des Zuflusses der Kapitalerträge folgt, beim Bundesamt für Finanzen einzureichen.

Das Bundesamt für Finanzen erteilt nach der Bearbeitung des Antrages einen Bescheid.

Der Antrag ist so gestaltet, dass die Eintragungen direkt für die Datenverarbeitung verwendet werden können. Beim Ausfüllen des Antragsformulars ist folgendes zu beachten:

- Vollständig ausgefüllte Antragsformulare in gut leserlicher Schrift sind Voraussetzung für eine rasche Bearbeitung. **Unzulässig sind** Berichtigungen/Korrekturen im Antragsformular (z. B.: Übermalen, Überkleben, die Verwendung von Korrekturlack)
- Anträge auf Erstattung deutscher Kapitalertragsteuer können wahlweise in EURO oder in DM gestellt werden. Es ist nicht zwingend notwendig, einen Antrag mit mehreren Antragszeilen in einer Währung auszufüllen. Es ist jedoch zu beachten, dass jede einzelne Antragszeile einheitlich in einer Währung anzugeben ist und dass die Währungsangabe der Antragszeile mit der Währungsangabe des entsprechenden Beleges übereinstimmt. Die in der Spalte "beantragte Erstattung" angegebenen Werte müssen in der jeweiligen Währung summiert werden. Soll der Bescheid über die Erstattung der deutschen Kapitalertragsteuer an einen Bevollmächtigten versandt werden, so ist dieser im entsprechenden Feld des Antragsformulars einzutragen.
- Für jede einzelne Ertragsgutschrift ist eine Antragszeile auszufüllen.
- Sollten die auf dem Antrag vorgesehenen Zeilen zur Beantragung der Erstattung (Ziffer VII) nicht ausreichen, so kann die Anlage E-Deutsch verwendet werden. Diese ist beim Bundesamt für Finanzen erhältlich.
- Dem Antrag sind die unten genannten Nachweise beizufügen.
- Die grauen Felder sind für Eintragungen des Bundesamtes für Finanzen freizuhalten.

Erläuterungen zu den hochgestellten Ziffern im Antragsformular:

1. Höhe und Voraussetzungen des Erstattungsanspruches ergeben sich aus dem Doppelbesteuerungsabkommen des Wohnsitzstaates mit Deutschland oder aus § 43b Einkommensteuergesetz (EStG). Die Erstattung der deutschen Kapitalertragsteuer gemäß § 43b EStG können nur Muttergesellschaften im Sinne des Artikels 2 der Richtlinie Nr. 90/435/EWG des Rates vom 23. Juli 1990 (ABLEG Nr. L 225 S.6) beantragen, die im anderen Vertragsstaat ansässig (und aufgrund eines mit einem dritten Staat geschlossenen Doppelbesteuerungsabkommens in bezug auf den steuerlichen Sitz nicht als außerhalb der Europäischen Union ansässig betrachtet werden) und seit mindestens 12 Monaten ununterbrochen zu mindestens 25 von Hundert (§ 43b Abs. 2 EStG) bzw. bei bestehender Gegenseitigkeit zu mindestens 10 von Hundert (§ 43b Abs. 3 EStG) unmittelbar am Nennkapital einer unbeschränkt steuerpflichtigen Kapitalgesellschaft beteiligt sind.
2. **Die Kenn-Nr. des Antragstellers/Erstattungsberechtigten ist, soweit diese bekannt ist, anzugeben. Sie wird bei der ersten Antragstellung vergeben und ergibt sich aus dem Bescheid.**
3. Erstattungsberechtigt ist grundsätzlich nur, wer die Kapitalerträge bezogen hat (Gläubiger), nicht jedoch ein Treuhänder oder eine andere, vorgeschobene Person. Gläubiger ist nicht, wer im Zeitpunkt der Fälligkeit der Kapitalerträge nur Inhaber des Dividenden- oder Zinsscheines ist, er muss auch Inhaber des Stammrechts (Wertpapier) sein. Eine ausländische Gesellschaft hat keinen Anspruch auf Steuerentlastung (Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung nach § 43 b EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung), soweit Personen an ihr beteiligt sind, denen die Steuerentlastung nicht zustände, wenn sie die Einkünfte unmittelbar erzielen, und für die Einschaltung der ausländischen Gesellschaft wirtschaftliche oder sonst beachtliche Gründe fehlen und sie keine eigene Wirtschaftstätigkeit entfaltet (vgl. § 50 d Absatz 1a EStG).
4. Wird der Antrag von einem Bevollmächtigten gestellt, so ist die entsprechende Vollmacht auf Verlangen des Bundesamtes für Finanzen vorzulegen.
5. Dieser Teil der Erklärung ist nur von Bedeutung, wenn es sich beim Antragsteller um eine Kapitalgesellschaft handelt.
6. Die Höhe der Kapitalerträge sowie die Höhe der abgeführten Steuern und Steuerzuschläge ergeben sich aus der Kapitalertragsteuerbescheinigung.

Nachweise:

1. Dem Antrag ist stets die deutsche **Kapitalertragsteuerbescheinigung** beizufügen.
2. In den folgenden Fällen genügt jedoch eine **Gutschriftsanzeige** (bei Bareinlösung am Schalter: eine Abrechnung) des Kreditinstituts:
 - a) Wenn der Erstattungsberechtigte das Kapitalvermögen in dem unter Ziffer VII Spalte d angegebenen Zeitpunkt im Depot eines deutschen oder ausländischen Kreditinstituts gehabt hat (Depotverwaltung) und ihm zu diesem Zeitpunkt auch der Anspruch auf den Bezug der Erträge zustand.
 - b) In sonstigen Fällen nur, wenn der Erstattungsberechtigte die Dividenden- oder Zinsscheine bei einem Kreditinstitut eingelöst hat.

Aus der Gutschriftsanzeige müssen folgende Angaben hervorgehen: Bezeichnung des Kapitalvermögens, sein Nennwert, Bruttobetrag der Erträge und der Betrag der davon einbehaltenen Steuer und Steuerzuschläge sowie Zeitpunkt des Zufließens (Fälligkeit) der Erträge. Außerdem muss im Fall a) die Depotnummer aus der Gutschriftsanzeige hervorgehen.
3. Wenn der Erstattungsberechtigte das Wertpapier nicht im Depot hat, sind Unterlagen über den Erwerb der Anteile bzw. der Nachweis über die Begründung der Kapitalerträge (z. B. Genussrechtsvertrag, Vertrag über stille Beteiligung) beizufügen.
4. Bei Schuldbuchforderungen ist ein Auszug aus dem Schuldbuch einzureichen.
5. Bei offenen Ausschüttungen von GmbH's und nicht notierten AG's sind dem Antrag Nachweise über jede beschlossene Ausschüttung in Kopie (Gesellschafterbeschluss) sowie eine Zahlungsbestätigung des für den Schuldner zuständigen Finanzamtes im Original über die Höhe der insgesamt einbehaltenen und abgeführten Kapitalertragsteuer (zuzügl. Solidaritätszuschlag) und den Zeitpunkt der Zahlung beizufügen. Bei verdeckten Ausschüttungen von GmbH's und nicht notierten AG's ist dem Antrag ein Auszug des die verdeckten Gewinnausschüttung betreffenden Betriebsprüfungsberichtes in Kopie (Deckblatt, Beteiligungsverhältnisse und Feststellungen zur verdeckten Gewinnausschüttung) sowie eine Zahlungsbestätigung des für den Schuldner zuständigen Finanzamtes im Original beizulegen.

Bei erstmaliger Antragstellung ist ein Nachweis über die Höhe der unmittelbaren Beteiligung am Nennkapital der deutschen Kapitalgesellschaft (z.B. in Form eines Gesellschaftsvertrages) vorzulegen.
6. Soweit im Einzelfall darüber hinaus Belege/Nachweise erforderlich sind, werden diese vom Bundesamt für Finanzen angefordert.

Postanschrift:	Bundesamt für Finanzen, D - 53 221 Bonn
Hausadresse	Bundesamt für Finanzen, Friedhofstraße 1, D - 53 225 Bonn-Beuel
Telefon:	0228/406-0
Telefax:	0228/406-2182